

TSV macht Klassenerhalt perfekt

Handball-Verbandsliga: Wietzendorf holt durch 31:21-Sieg bei der HSG Nord Edemissen die benötigten Punkte

Der TSV Wietzendorf hat es also doch noch geschafft. Durch ein am Ende überzeugendes 31:21 (13:14) bei der HSG Nord Edemissen hat sich das Team von Frank Worthmann den Ligaverbleib gesichert. Die am kommenden Sonnabend spielfreien Wietzendorfer rückten damit auf den achten Platz vor und können am letzten Spieltag von der Konkurrenz nicht mehr auf den letzten Platz durchgereicht werden.

Der Trainer war hinterher stolz auf seine Mannschaft. Sie habe den Gegner zermürbt und sich den Klassenerhalt verdient. „Wir haben immer daran geglaubt. Jetzt kann uns nichts mehr passieren“, so ein überglücklicher Worthmann, dessen Mannschaft im Verlauf der Saison einige Male auf dem letzten Platz verbracht und bis zuletzt gegen den Abstieg gespielt hatte. Doch dank eines starken Endspurts mit vier Siegen aus den letzten fünf Spielen werden die Wietzendorfer nun auch in der kommenden Spielzeit in der Verbandsliga auflaufen.

In Edemissen lagen die Gäste während der ersten 30 Minuten die meiste Zeit in Front, schafften es aber nicht, sich abzusetzen. Über 4:2, 6:4, 8:6 hielt die Worthmann-Sieben bis zum 10:8 einen Zwei-Tore-Vorsprung. Aber die HSG blieb dran und kam erst beim 13:13 zum Ausgleich, um kurz vor der Pause sogar mit 14:13 in Führung zu gehen.

Erster Auswärtserfolg

Ein klarer Erfolg der Grün-Weißen war also zur Halbzeit weit und breit nicht in Sicht. Dass es am Ende aber doch noch einer wurde – und dazu auch noch der erste und einzige Auswärtssieg der Saison – lag vor allem an einem richtig guten Start in die zweite Hälfte. Ausschlaggebend dafür war, dass der TSV in der Abwehr nun offensiver agierte, was den Gastgeber zusehends Probleme bereitete. Die HSG verlor nun häufig den Ball, und die Wietzendorfer kamen über Tempogegenstöße zu einfachen Toren. Mit einem 10:1-Lauf zog der TSV auf 23:15 davon. „Damit war das Ding dann gelaufen“, freute sich Worthmann, dessen Team fortan einem ungefährdeten Sieg entgegensteuerte. Über 27:17 und 28:20 machte Wietzendorf den verdienten 31:21-Erfolg perfekt und feierte anschließend mit den zahlreichen mitgereisten Anhängern den wohl verdienten Klassenerhalt.

Am letzten Spieltag kämpfen nun Nord Edemissen (in Barsinghausen), Bergen (gegen Heidmark) und Söhre (gegen Helmstedt) um den Klassenerhalt. Eyendorf (bei Plesse-Hardenberg) kann nur noch theoretisch auf den letzten Platz abrutschen.

(Böhme-Zeitung)